



**DR. SIMONE STROHMAYR, LANDTAGSABGEORDNETE
PARLAMENTARISCHE GESCHÄFTSFÜHRERIN
STV. FRAKTIONSVORSITZENDE**

Stadtbergen, 01. Februar 2022

Gedenken. Zeichen setzen!

Simone Strohmayr lud anlässlich des Internationalen Tages des Gedenkens an die Opfer des Holocaust zur Ausstellung „Heimat Auschwitz“ in der Stadtbücherei in Augsburg ein. Vor allem der bildungspolitische Auftrag ist der SPD-Landtagsabgeordneten wichtig

Antisemitismus und Fremdenhass greifen wieder um sich. Anlässlich des Internationalen Tages des Gedenkens an die Opfer des Holocaust am 27. Januar erinnerte Simone Strohmayr, dass Millionen von Menschen von den Nationalsozialisten ermordet wurden. „Es ist Zeit, zu gedenken und – mehr noch – Zeichen zu setzen“, erläuterte die SPD-Landtagsabgeordnete vor allem mit Blick auf die steigende Zahl antisemitischer Straftaten in Bayern und Schwaben. Das Alter der Täter sei besonders „besorgniserregend“. Fast ein Viertel ist jüngsten SPD-Anfragen zufolge 17 Jahre und jünger. Viele der Delikte finden inzwischen im Internet statt.

Aus diesem Grund lud Simone Strohmayr zur Ausstellung „Heimat Auschwitz“ von Monika Mendat in der Stadtbücherei in Augsburg ein. Die Mutter der Malerin stammt aus Oświęcim, wie es heute heißt. Ein Teil der Familie lebt noch dort. Bei der Ausstellung wurde auch der Film „Die Stille schreit“ des Gersthofer Filmemachers Josef Pröll gezeigt. Der Einladung folgten nicht nur zahlreiche Vertreter aus Politik, Gesellschaft und den sozialen Verbänden.

Zu Gast waren die Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Schwaben e.V. mit ihrer stellv. Präsidentin Petra Fischer, Ehrenpräsidenten Dr. Heinz Münzenrieder, Vorstand Wolfgang Mayr-Schwarzenbach, Wolfgang Kolenda (Büroleiter der Präsidentin und des Vorstands-vorsitzenden) und Lisa-Maria Hitzke (Gleichstellung und Vielfalt) sowie Hans Scheiterbauer-Pulkinen (AWO Neusäß) und Wolfgang J. Miehle (AWO Hochfeld und Kissing).



Büro Augsburg-Land

Am Graben 15
86391 Stadtbergen
0821/ 444 93 06
info@simone-strohmayr.de

Bayerischer Landtag

Maximilianeum
81627 München
089/ 4126 2637



**DR. SIMONE STROHMAYR, LANDTAGSABGEORDNETE
PARLAMENTARISCHE GESCHÄFTSFÜHRERIN
STV. FRAKTIONSVORSITZENDE**

Auch Prof. Dr. Klaus Wolf, Vorsitzender der Deutsch-Israelischen Gesellschaft e.V. (DIG), die Augsburgs Stadträtin Sabine Slawik, Bernhard Gattner vom Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V. sowie die Königsbrunner Stadträtin Andrea Collisi statteten der Ausstellung einen Besuch ab. Besonders freute die Landtagsabgeordnete Simone Strohmayr, dass Schulklassen zur Ausstellung mit anschließendem Austausch kamen, darunter zwei Berufsschulen, die Mittelschule Zusmarshausen sowie das Bayernkolleg Augsburg.

Über Heimat Auschwitz

Entstanden in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Museum Auschwitz-Birkenau wurde die Ausstellung erstmals am 27. Januar 2020 in der Friedrich-Ebert-Stiftung in München anlässlich des 75. Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers gezeigt. „Heimat Auschwitz“ war vom **27. bis zum 31. Januar 2022 in der Stadtbücherei in Augsburg** und damit erstmals in Schwaben zu sehen. Veranstalterin war Dr. Simone Strohmayr, MdL.

Weitere Informationen unter: www.heimat-auschwitz.de und www.diestilleschreit.de



Büro Augsburg-Land

Am Graben 15
86391 Stadtbergen
0821/ 444 93 06
info@simone-strohmayr.de

Bayerischer Landtag

Maximilianeum
81627 München
089/ 4126 2637